

#moinzukunft 

Hamburger
Klimafonds

**Klima-Ideen?
Her damit!**



Jetzt bewerben:

www.moinzukunft.hamburg/klimafonds

HAMBURGER
KLIMA
SCHUTZ
STIFTUNG


Hamburg



Umweltsenator Jens Kerstan und Karin Gaedicke, Vorsitzende der Hamburger Klimaschutzstiftung, bei der öffentlichen Vorstellung des Klimafonds

#moinzukunft – Hamburger Klimafonds

Mit dem #moinzukunft – Hamburger Klimafonds werden gemeinnützige Hamburger Initiativen und Projekte unterstützt, die das Bewusstsein für die globalen und lokalen Auswirkungen des Klimawandels schärfen. Damit Ideen und Engagement nicht am Geld scheitern, stehen 450.000 Euro für Klimaschutz-Projekte bis Ende 2020 bereit. Jetzt bewerben!

Klima-Ideen? Her damit!

Wer hat gute Klimaschutz-Ideen? Wie lässt sich CO² im Alltag einsparen?

Ob Tauschbörsen-App, Entwicklung von umweltfreundlicher Mehrwegverpackung, Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche, klimafreundliches Stadtteilstfest, Lastenrad-Sharing für die Nachbarschaft oder Wildblumenwiese für Insekten – Klimaschutz hat viele Facetten und kann ganz konkret hier vor Ort in Hamburg gelebt werden.

Förderung beantragen

Wer kann Fördermaßnahmen beantragen?

Förderanträge können gemeinnützige Institutionen mit Sitz in Hamburg stellen:

- rechtsfähige, gemeinwohl-orientierte zivilgesellschaftliche Initiativen und Einrichtungen
- Sport- oder Schulvereine
- Bildungsträger, Sozial- oder Jugendhilfeträger
- konfessionelle Gemeinden
- Stiftungen
- Verbände

Wie kann ich eine Förderung beantragen?

Ein Antrag muss folgende Unterlagen enthalten:

- **Antragsformular**
- Projektbeschreibung mit Angaben zur Finanzplanung, Zeitplanung und zur geplanten Öffentlichkeitsarbeit
- Nachweis der Gemeinnützigkeit

Es wird um ausschließlich digitale Förderanträge unter moinzukunft@klimaschutzstiftung-hamburg.de gebeten.

Welche Art von Projekten fördert der #moinzukunft – Hamburger Klimafonds?

Es können Projekte mit klarem Fokus auf Klimaschutz, Klimaanpassung und Nachhaltigkeit (im Zusammenhang mit dem Thema Klimaschutz) gefördert werden.

Diese können einen pädagogischen, wissenschaftlichen, kulturellen, kommunikativen oder praktischen Ansatz verfolgen. Beispielhafte Projektziele können sein:

- CO²-Einsparung
- Förderung klimafreundlichen Verhaltens
- Aufklärung über die Folgen des Klimawandels
- Information über lokale oder regionale Möglichkeiten des Klimaschutzes oder der Klimaanpassung.

Nicht gefördert werden bauliche und investive Maßnahmen sowie technische Investitionen.

Wichtig: Projekte dürfen bei Antragstellung noch nicht begonnen haben.



*#moinzukunft – Hamburger Klimafonds:
Wir fördern Klimaschutzprojekte. Jetzt bewerben!*

In welcher Höhe können Projekte gefördert werden?

Insgesamt stehen 450.000 Euro zur Verfügung – bis Ende 2020. Die Förderhöhe beträgt maximal 20.000 Euro pro Projekt, Antragsteller und Jahr. Die Untergrenze für Anträge liegt bei einer Förderhöhe von 1.000 Euro.

Voraussetzung für eine Förderung ist die Eigenbeteiligung des Antragstellers in Höhe von mindestens 10 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten.

Alle Details zu den Voraussetzungen für eine Förderung finden Sie in den [Förderrichtlinien](#).

Bei Fragen zur Antragsstellung und zum Klimafonds können Sie sich direkt an die Hamburger Klimaschutzstiftung wenden.



#moinzukunft – Hamburger Klimafonds
Nora Ruge, Tel. +49 (0)40 6370249-17,
moinzukunft@klimaschutzstiftung-hamburg.de

Hamburger Klimaschutzstiftung
Karlshöhe 60 d, 22175 Hamburg
www.klimaschutzstiftung-hamburg.de

Titelbild: Behörde für Umwelt und Energie
Innenseite: Hamburger Klimaschutzstiftung, Hauke Sann
Rückseite: Behörde für Umwelt und Energie
Porträt Nora Ruge: Hamburger Klimaschutzstiftung, Theresa Senk

#moinzukunft – Hamburger Klimafonds ist ein Projekt der Hamburger Klimaschutzstiftung für Bildung und Nachhaltigkeit in Kooperation mit der Behörde für Umwelt und Energie

HAMBURGER
**KLIMA
SCHUTZ
STIFTUNG**


Hamburg